

Gebrauchsanleitung sorbion sana

sorbion

health needs care

Gebrauchsanleitung sorbion sana

Beschreibung

Die hydroaktive atraumatische Wundauflage sorbion sana verfügt über eine Innenmatte mit stark wasserspeichernden Polymeren (Superabsorber). Diese wird in zwei Lagen umhüllt, innen von einem Polypropylenvlies, außen von einer dreidimensionalen Wundkontaktschicht aus Polyethylen. sorbion sana ist frei von pharmakologischen Wirkstoffen.

Eigenschaften

sorbion sana absorbiert und bindet freie Flüssigkeiten aus der Wunde, welche die Wundheilung behindern und die Wundumgebung schädigen können. Gleichzeitig wird eine feuchte Wundsituation erhalten und so die körpereigene Wundheilung unterstützt. Aufgrund der hohen Aufnahmekapazität für Flüssigkeiten wird im Vergleich zu vielen konventionellen Wundaufgaben eine verlängerte Phase der Wundruhe ermöglicht. Durch die im sorbion sana enthaltene Wundkontaktschicht ist es besonders zur Behandlung von Wunden mit uneinheitlichem Heilungsverlauf geeignet. In den trockeneren Bereichen kann so das Risiko des Verklebens deutlich verringert werden.

Anwendungsgebiete, Indikationen

Bildung einer sterilen, mechanischen Barriere zur Wunde mit Absorption von Exsudaten. Einsatzgebiete für das sorbion sana sind mäßig bis stark exsudierende chronische oder traumatische Wunden wie Dekubitalgeschwüre, Ulcus cruris oder andere Ulcera, Diabetisches Fußsyndrom, oberflächliche Verbrennungen. Durch die umhüllende Wundkontaktschicht ist das sorbion sana besonders geeignet bei Wunden mit heterogenem Heilungsverlauf.

Anwendungshinweise

Trotz der enthaltenen Wundkontaktschicht ist das sorbion sana für sich alleine genommen nicht zur Behandlung trockener Wunden ausgelegt. Stellen Sie daher vor Anwendung des Produktes sicher, dass zumindest in Teilbereichen eine ausreichende Flüssigkeitsabgabe durch die Wunde erfolgt.

1. Wundreinigung entsprechend der üblichen Vorgehensweise durchführen. Beachten Sie die Hinweise zur Kombination mit anderen Produkten weiter unten.
2. Eine geeignete Produktgeometrie wählen. Die innere Polypropylenhülle darf nicht geöffnet werden. Nicht zerschneiden. Das Falten des sorbion sana ist ebenfalls zu vermeiden, da dies die Aufnahmefähigkeit verringert.

3. Abhängig von der Wundsituation sorbion sana direkt als Primäraufgabe oder über anderen Produkten auflegen. Bei Eingabe als atraumatischer Wundfüller in tunnelbildende Taschen ist zu beachten, dass das Produkt sich bei Flüssigkeitsaufnahme ausdehnt und dadurch ggf. die Wundheilung negativ beeinflussen kann.
4. Anhand der gewünschten Behandlungsweise (okklusiv/nicht okklusiv) und des Zustandes der Wundumgebung und der Haut eine geeignete Fixierung auswählen und anbringen. Als Fixierung können Filme, Rollpflaster, Binden oder jede andere geeignete Verbandbefestigung dienen. Achten Sie bei der Fixierung darauf, dass ausreichender Kontakt zwischen Wundgrund und der Innenmatte besteht. Nur so erreichen Sie die erwünschte Flüssigkeitsaufnahme und verringern das Risiko einer Mazeration der Wundumgebung. Dies kann beispielsweise durch einen entsprechenden Andruck erreicht werden.
5. Insbesondere zu Beginn der Behandlung oder bei Verwendung in tunnelbildenden Taschen sollte der Verband regelmäßig überprüft werden. Aufgrund des hohen Aufnahmevermögens und des daraus resultierenden Gewichtes sollte das sorbion sana nicht vollständig gesättigt werden. Ein Verbandwechsel sollte durchgeführt werden, bevor Flüssigkeit durchtritt, spätestens jedoch nach sieben Tagen. Diese maximale Verweildauer ist jedoch abhängig vom Patienten und der Wundsituation.

Die Aufnahme zähflüssiger Exsudate erfolgt verzögert und nur in geringerem Umfang.

Kombination mit anderen Produkten zur Wundversorgung

Eine Kombination des sorbion sana mit Salben und Cremes ist nicht zu empfehlen, da diese die Poren beladen und somit die Wirkung beeinträchtigen können. Das Produkt sorbion sana darf nicht zusammen mit Artikeln oder Produkten verwendet werden, die stark oxidierende Substanzen (wie Kaliumpermanganat oder Wasserstoffperoxid), aliphatische oder aromatische Kohlenwasserstoffe, Fette oder halogenierte Kohlenwasserstoffe enthalten, da diese theoretisch das Produkt beschädigen könnten. Antiseptika auf der Basis von Octenidin (bis 0,1%) oder Polyhexanid (bis 2%) können mit dem sorbion sana kombiniert werden. Werden andere Lösungen zur Wundreinigung verwendet, sollten diese durch Spülen mit steriler Kochsalzlösung

oder einer der genannten Lösungen wieder entfernt werden, bevor das Produkt sorbion sana appliziert wird.

Nebenwirkungen

Bei nicht bestimmungsgemäßer Anwendung, beispielsweise durch zu lange Verweildauer, kann es trotz der atraumatischen Eigenschaften vor allem bei trockeneren oder hypergranulierenden Wunden bzw. Geweben zu Verklebungen oder Gewebeeinsprossungen in das Produkt kommen. Aufgrund der hohen Affinität des sorbion sana für Flüssigkeiten können auch medizinisch erwünschte und im Rahmen der Behandlung auf die Wunde aufgebrachte Flüssigkeiten absorbiert werden. Dies ist bei der Therapieplanung zu berücksichtigen. Ein sorbion sana kann je nach Größe mehrere 100 Gramm Flüssigkeit aufnehmen. Dies kann gewichtsbedingt zu einer Verschlechterung der Wundsituation führen, was sich theoretisch in einer verminderten Perfusion auch bei gesundem Gewebe zeigen könnte. Beispielsweise kann ein übersättigtes sorbion sana 22-12 abhängig von der aufgenommenen Flüssigkeit bis zu 400 g wiegen. Wechseln Sie daher rechtzeitig die Wundaufgabe (s.o.). Eine vorübergehende, scheinbare Vergrößerung der Wunde, z.B. bei einem Dekubitus, kann heilungsbedingt sein und gehört unter Umständen zu den erwünschten Effekten der beginnenden Heilung.

Kontraindikationen

Kontraindikationen sind bisher nicht bekannt. Vermeiden Sie jedoch den Kontakt zu folgenden Gebieten: Schleimhäute (Austrocknungs- und Verklebungsgefahr!), Augenbereiche, austrocknende Wundgebiete, andere nicht oder nur wenig Flüssigkeiten fördernde Gebiete. Das Produkt sollte nicht angewendet werden in Verbindung mit Therapieverfahren, bei denen es zu erhöhter Wärmeentwicklung kommt oder die energiereiche Strahlung (UV-, γ- oder Röntgenstrahlung) verwenden, da dies theoretisch die mechanische Integrität des Produktes gefährden kann. Nur unter besonderer Beobachtung eingeben in tunnelbildende Taschen, z.B. bei Dekubitalgeschwüren, da das Produkt sich ausdehnt und dadurch die Wundheilung unerwünscht beeinflussen kann.

Hinweise

Nur zum Einmalgebrauch. Nicht resterilisieren, nicht wiederaufbereiten. Produkt nicht verwenden, wenn die Packung beschädigt oder ungewollt geöffnet ist. Bitte bei 10-25°C trocken lagern und vor hoher Luftfeuchtigkeit (>50%) schützen. Vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren. Vor Kindern sichern.



Hersteller
sorbion Aktiengesellschaft
Im Südfeld 11
48308 Senden
Deutschland